Brasilien-Direktaustausch am Institut für Romanistik

Koordination für die Romanistik: Júlio Matias
Kontakt: julio.matias@uni-hamburg.de

Koordination für die Lateinamerikastudien: Gilberto Rescher
Kontakt: gilberto.rescher@uni-hamburg.de

Direktaustausch

Der Brasilienaustausch findet nicht wie ERASMUS im Rahmen eines Austauschprogramms statt. Die UHH hat zentrale Abkommen mit einzelnen Universitäten in Brasilien geschlossen. Für Interessierte bedeutet dies, dass sie sich auch nur für die Universitäten bewerben können, mit denen die UHH ein Abkommen hat. Möchte jemand an einer anderen Universität studieren, besteht die Möglichkeit, selbst mit der jeweiligen Universität in Kontakt zu treten und sich als "*Free Mover*" zu bewerben. Da dieser Weg jedoch weitaus komplizierter ist und die UHH mit fünf brasilianischen Universitäten in verschiedenen Landesteilen Abkommen hat, ist es empfehlenswert, sich eine dieser Universitäten auszusuchen.
Innerhalb der UHH werden die zentralen Abkommen als Institutskooperationen gehandhabt, d.h., das Institut für Romanistik ist allein für die Koordination der Mobilität verantwortlich. Unsere Abkommen bieten gebührenfreie Studienplätze an den Partneruniversitäten, beinhalten jedoch keine weitere Finanzierung.

Im Rahmen bestehender Kooperationen können wir an folgenden brasilianischen Universitäten Studienplätze anbieten:

Universitäten

1. **Universidade de São Paulo (USP)**
   www.usp.br
   Informationen für internationale Studierende:
   http://www.usp.br/internationaloffice/index.php/incoming/
2. **Universidade Estadual de Campinas (UNICAMP)**

www.unicamp.br

Informationen für internationale Studierende:

http://www.internationaloffice.unicamp.br/

3. **Universidade Federal do Rio de Janeiro (UFRJ)**

www.ufrj.br

Informationen für internationale Studierende:
https://dri.ufrj.br

4. **Universidade Federal de Minas Gerais**

https://ufmg.br

Informationen für internationale Studierende:

https://www.ufmg.br/dri/

5. **Universidade Federal de Pernambuco (UFPE)**

www.ufpe.br

Informationen für internationale Studierende:
https://www.ufpe.br/dri/estudantes-estrangeiros

6. **Universidade Federal da Paraíba (UFPB)**

www.ufpb.br

Informationen für internationale Studierende:
https://www.ufpb.br/aci/contents/menu/programas/incoming

7. **Universidade Federal da Integração Latino-Americana (UNILA)**

http://www.unila.edu.br/

(Die Kooperationsvereinbarung mit der UNILA ist in Vorbereitung)

→ **UFPB** (Paraíba)
→ **UFPE** (Pernambuco)

→ **UFMG** (Belo Horizonte)

→ **UFRJ** (Rio de Janeiro)

→ **USP** (São Paulo)
→ **UNICAMP** (Campinas/SP)

→ **UNILA** (Paraná)

Sprachkenntnisse

Um von Ihrem Studienaufenthalt in Brasilien zu profitieren und an den gewünschten Lehrveranstaltungen erfolgreich teilnehmen zu können, sollten Sie über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen (empfehlenswert ist Sprachniveau B2). Zu den Bewerbungsunterlagen gehört in der Regel ein Sprachzeugnis.

Bewerbungsunterlagen

Für die Bewerbung brauchen Sie in der Regel folgende Unterlagen (ausschlaggebend sind die aktuellen Bewerbungsinformationen der jeweiligen Partneruniversität):

- Tabellarischer Lebenslauf
- Onlineanmeldeformular der jeweiligen Universität
- Semesterbescheinigung der Universität Hamburg
- Histórico Escolar (Leistungsnachweis): STiNE-Ausdruck / manchmal wird auch die Übersetzung ins Portugiesische gefordert
- Kopie des gültigen Reisepasses
- Passfoto
- Motivationsschreiben auf Portugiesisch
- Empfehlungsschreiben eines Lehrenden (bekommen Sie in Ihrem Fachbereich, am IRom wenden Sie sich bitte an die Koordination)
- Sprachzeugnis
- Learning Agreement: Kurse, die Sie in Brasilien belegen oder Studienprojekt, welches sie dort realisieren möchten.

Sobald Sie alle Unterlagen zusammengestellt haben, legen Sie diese den jeweiligen Koordinatoren (Romanistik bzw. Lateinamerikastudien) vor. Die Einreichung Ihrer Bewerbung an der Gastuniversität erfolgt durch die Koordination.

Auslands-BAFÖG und Stipendien

Da es für den Brasilienaustausch keine finanzielle Förderung gibt, sollte man sich umfassend über Förderungsmöglichkeiten im Rahmen von Stipendien informieren. Die Beantragung und Bewilligung eines Stipendiums erfordert meistens eine längere Vorlaufzeit, deshalb sollte

man rechtzeitig anfangen, sich zu erkundigen. Wir geben Ihnen hier einige Hinweise zum Thema Finanzierung:

Auslands-BAföG können Sie auch beantragen, wenn Sie in Deutschland nicht BAföG-berechtigt sind. Dafür ist ein Formular auszufüllen, das Sie in Brasilien von Ihrer Gastuniversität unterzeichnen lassen und direkt an das Landesamt für Ausbildungsförderung in Bremen zurückschicken müssen. Dort können Sie sich auch über die Bedingungen informieren: http://www.bildung.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen117.c.3703.de

Zuständiges Amt:

Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Kinder und Bildung
Referat 12, Juristische Dienstleistungen, Ausbildungsförderung
Rembertiring 8 - 12
28195 Bremen

Tel.: 0421 361 - 11993
Fax: 0421 361 - 15543
E-Mail: auslands-bafoeg.lfa@bildung.bremen.de
Internet: http://www.bildung.bremen.de

Stipendien: Die UHH bietet das Stipendienprogramm Hamburglobal zur Förderung von Auslandsaufenthalten. Bitte beachten Sie die Bewerbungsfristen: https://www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-im-ausland/programme/hamburglobal.html

Kontakt:

Angelika Hau
Tel.: +49 40 42838-3306
E-Mail: outgoings@uni-hamburg.de

Visum

Für Ihren Studienaufenthalt in Brasilien brauchen Sie unbedingt ein **Studienvisum**. Beantragen können Sie das Visum erst, wenn die Annahmebestätigung (Carta de Aceitação / Aceite) der jeweiligen brasilianischen Universität im Original vorliegt. Da aber verschiedene Dokumente vorgelegt werden müssen und die Annahmeerklärungen per Post häufig erst sehr spät eintreffen, sollten Sie sich frühzeitig um die Beschaffung der geforderten Dokumente kümmern. Auf der Seite der brasilianischen Botschaft in Berlin finden Sie alle wichtigen Informationen zur Beantragung eines Studienvisums: http://berlim.itamaraty.gov.br/de/studenten,_doktoranden,_habilitanden,_sprachkurse_und_sch%C3%BCler.xml

Leistungserbringung im Ausland

Wählen Sie im Ausland Kurse, die den Anforderungen Ihres Studiums an der Universität Hamburg entsprechen. Wenn Sie unsicher sind, ob die von Ihnen gewählten Veranstaltungen später an der Universität Hamburg angerechnet werden können, lassen Sie sich von dem/der Studienfachberater/in bzw. der Koordination beraten.

Achtung: Ihre sprachpraktischen Leistungen am Institut für Romanistik werden erst anerkannt, wenn Sie einen fünfseitigen Abschlussbericht in deutscher Sprache über Ihren Aufenthalt eingereicht haben. Die Berichte senden Sie bitte per Email an die Koordination.

Abschlussbericht

Nach einem hoffentlich bereichernden und erfolgreichen Aufenthalt im Ausland muss ein fünfseitiger Abschlussbericht mit folgenden Inhalten verfasst werden.

- Allgemeine Informationen zur Universität
- Betreuung durch das „International Office“
- Fachliche Betreuung
- Sprache
- Kontakt zu anderen Studierenden
- Mensa
- Wohnen
- Lebenshaltungskosten
- Freizeit
- Allgemeine Eindrücke über die Stadt
- Entsprach der Auslandsaufenthalt Ihren Erwartungen?
- Empfehlungen
- Hilfreiche Links

Die Berichte werden (gerne auf Wunsch anonymisiert) zur Information für zukünftige Outgoings im **AGORA-Raum** BRASILIEN-Direktaustausch IROM bereitgestellt: http://www.agora.uni-hamburg.de/